

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**Frau Stadtrichter.** Erlauben Sie, Herr Zeuß, uf es Wort! Oder händ Sie's so schül' pressant?

**Herr Zeuß.** Würkli müend Sie dasmal entschuldige; es findet hüt die ersi konstitutedi Versammlig statt vo dem neue Eidgenössische Winkelried-Stiftige-Chrüz-Jasser-Verein, und dere möcht i persöh biwohne.

**Frau Stadtrichter.** Aber da werded Sie doch nüd mitmache?

**Herr Zeuß.** Begriffli, für e so ne vaterländische Zweck müeb me wüsse es Deperli z'bringe, 's ist nüd wegem Vergnüege, blos wege der Bürgerpflicht.

**Frau Stadtrichter.** Ja, und Ziri Frau?

**Herr Zeuß.** Wüßed Sie, wo 's Vaterland rüest, hört 's Chyfle-n-uf!

### Sorgfalt.

Es war einmal ein Schlosser,  
Ein kleiner, nicht ein großer,  
Der hatte Haare, schön wie Gold  
Und auch ein Weibchen, nett und hold.  
Wenn er von Arbeit müde,  
So kam er aus der Schmiede,  
Doch schwarz und ruhig siebt er aus,  
Das ist dem Weibchen ein Graus.  
Es legt sich sein Sinnen  
Dort auf des Bettes Linnen;  
Das ist so weiß, so weiß wie Schnee  
Und pafet nicht zum Ruß, persée.

Was ist da wohl zu machen  
Zum Schutz der weißen Sachen?  
All' Abend baden geht nicht an,  
Da muß man anders gehen d'rän!  
Nun fällt's ihr ein bim Lufigedraf!  
Sie näht aus Leinwand einen Sad,  
D'rein muß ihr Mann dann schlüpfen,  
Um so in's Bett zu hüpfen.  
Nun hat sie ihren Mann im Sad:  
Mag hängen an ihm Ruß und Schlaf,  
Sie und das Bett bleibt reine.  
Es lebe hoch die Feine!

Reisender: Ja, Herr Wirt, ich stamme vom höchsten Adel und bin von gräßlichem Geblüt. Wenn Sie mich daher gratis aufnehmen wollen, so könnte ich mich herablassen, bei Ihnen zu logiren, um Ihrem Geschäft den nöthigen Kredit und Glanz zu verleihen.

A. Wer ist da?

B. Der Fürg'hauer!

A. Jetzt ist na nüt los. Dir müeßt de cho, wenn's brännt!

### Briefkasten der Redaktion.



**L. S. i. H.** Freund Feldmann, welchen der kleine Voskowitz verewigt hat, wurde ein Opfer seiner Verunstüchtigkeit. Auf das Geschrei eines Papageies sprang er unter das Fenster, fiel vier Stockwerke hoch hinunter und starb auf dem Transporte nach der Thierarzneischule. Alle, die ihn kannten, liebten ihn und sein jähes Ende hat mancher Thräne gerufen. — **H. H. i. Z.** Besten Dank. — **F. G. i. M.** Das war ein guter Einfall, der sich auch noch zum weiteren Ausbau eignet. — **H. A. i. M.** Wir wollen sehen, was sich aus Ihren Vorschlägen machen läßt. Senden Sie uns gefl. die Photographie der betreffenden Kellnerin ein. — **Jobs.** Dank und Gruß. — **L. M. i. K.** Wo der Bürgermeister schenkt Wein, die Fleischnauer im Nahe sein, und der Bäcker wiegt das Brot, da leidet die Gemeinde Noth. —

— **Spatz.** Die armen Burschen müssen viel leiden, aber es hat fast den Anschein, als ob sie das Ziel doch noch erreichten. — **T. i. Hamb.** Mit Vergnügen verwendet. — **H. i. Berl.** Sehr einfach, weil eine gewisse Bemerkung uns eine Klage hätte zuziehen können. Der „Nebelspalter“ hat schon einmal den Feuertod in Berlin erlitten. — **N. N.** In den Papierkorb. — **A. O. i. B.** Sehr gut; der wird seine Freude daran haben. — **Musensohn.** „Victurus genium debet habere liber.“ — **Orion.** Wir vernehmen sonderbare Dinge. Gibt es keinen näheren Bericht? — **D. i. Berl.** Besten Dank für Uebersendung des Kataloges. — **O. P.** Wenden Sie sich an einen Fachmann; im Adreßbuch finden Sie alle aufgeführt. — **R. O.** Uebertrieben! — **P. i. B.** Viele Grüße von den Entsetzten; hoffentlich ist aus dem Zweifel ein Heintich oder Karl geworden. Die nähere Information lautet noch immer: „Hüß' haigst, laidst, best!“ — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Schöne geräucherte  
**Hinterschinken**  
à Fr. 2. 20, und Vorderschinken  
à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko  
durch die ganze Schweiz unter  
Nachnahme -45-6  
**J. Zollinger, Landesprodukt-Hdlg.**  
Winterthur.

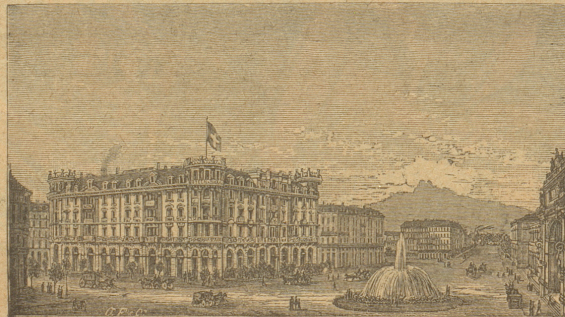
Rettung bringt J. Kessler's  
einfache Naturheilmethode.  
Bleichsucht und Schwäche-  
zustände, Rheumatismus (auch  
veraltete), Magenleiden (hart-  
näckige), Flechten und ähnliche  
Hautleiden, Kropf- und Hals-  
anschwellungen, Wunden, bö-  
sartige Geschwüre etc. heilt  
gründlich, mit ganz unschäd-  
lichen und geprüften Mitteln  
**J. Kessler, Chemiker,**  
Fischingen (Thurgau).  
Ein Schriftchen über  
den glücklichen Erfolg wird  
auf Wunsch gratis und franko  
zugesandt. -59-7

Verlag von Cäsar Schmidt in  
Zürich und vorrätig in allen Buch-  
handlungen.  
Bei Beginn der Badesaison em-  
pfohlen:  
**Gsell-Fels, Bäder und klimatische  
Kurorte der Schweiz.** 2. Aufl.  
gebunden Fr. 12. 50.  
**Gsell-Fels, Bäder und klimatische  
Kurorte Deutschlands.**  
I. Schwarzwald und Rhein,  
gebunden Fr. 6. 25.  
Für Aerzte und Laien gelten  
diese Bücher bekanntlich als die  
besten ihrer Art. -58-2

**H. Brupbacher**  
Bahnhofstrasse 35 — ZÜRICH — 35 Bahnhofstrasse.  
Spezialität: -56-8  
**Kinder-Ausstattungen komplet.**  
Reichhaltigste Lager. — Billigste Preise.

**Parqueterie-Fabrik Interlaken.**  
Parqueterie, Châletbau,  
Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Zürich **Grand Hôtel National** Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.  
Damensalon. — Bade-Einrichtung.  
**Grosse, glänzend ausgestattete Säle.**  
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.  
**F. Michel, Propriétaire.**  
-11-25

### Darm- und Magenleiden. Zeugniss.

Schon seit einiger Zeit litt ich  
an heftigem Darmkatarrh mit schmerz-  
haftem Durchfall, kolikartigen Bauch-  
schmerzen und Ueblichkeiten, verbun-  
den mit Magenkatarrh. Nachdem  
ich von verschiedenen Aerzten er-  
folglos behandelt worden war,  
wandte ich mich brieflich an Hrn.  
Bremicker, prakt. Arzt in Glarus,  
welcher mich in kurzer Zeit voll-  
ständig herstellte. Ich kann daher  
Herrn Bremicker bei allen Darm-,  
Magen- und Unterleibskrankheiten  
auf's Beste empfehlen, und garanti-  
erte derselbe in allen heilbaren  
Fällen für den Erfolg!  
Affoltern a. A., im Aug. 1885.  
(N. 38)-131-13 **Eduard Bär.**



**Trunksucht**  
heilt unter Garantie der  
rühmlichst bekannte Spezial-  
arzt **Karrer-Gallati** in Mollis (Gla-  
rus). Beglaubigte Zeugnisse und  
Fragebogen gratis. -51-26



# HOTEL SCHWERT - ZÜRICH - HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 **H. Gölden.**

## Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger,** Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, **Zürich.** -36-13

## Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,  
Prima Ruhr-Würfelkohlen }  
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes  
in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen -53-13  
**Weber & Aldinger, Zürich.**

## FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.  
Engros-Verkauf für die **Schweiz** durch -24-24  
**WEBER & ALDINGER** in **ZÜRICH** und **ST. GALLEN.**  
Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

## Denner's Eisenbitter, Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereint bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkungen der **bittern** und **aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichsüchtigen** und **schwächlichen Konstitutionen** vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung**, ohne die **Zähne** zu belästigen. Hilfsmittel bei **langsamem Rekonvaleszenz** und **klimatischem Aufenthalt.**  
In allen Apotheken der Schweiz zu haben. Preis Fr. 2 per Originalflasche. -30-10

**Liebig**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus Fray-Bentos.  
**10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10**  
**Nur echt** wenn jeder Topf den Namenszug **Liebig** in **blauer Farbe** trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:  
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. | Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.  
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. -145-82

## Billigste Woldecken.

Woldecken, extra schwer, per Stück 5 Pfund wiegend, verkaufte zum Spottpreise von **Fr. 7. 80** einschlägig, von **Fr. 9. 80** zweischlägig. Farbe grau und braun. In nämlichen Farben billige Decken auch als Vieh- und Pferdedecken verwendbar, zu **Fr. 2. 50, 3. 30, 3. 90, 4. 80.** -54-8

**Hochfeine Decken,** weiss u. farbig, weil leicht befeckt, aus- gesondert, erlasse ich 30 % = **Fr. 3-9** unter dem Fabrikpreise.

**Feine Tischdecken,** in **Jute** und **Manilla** (Gelegenheitsparthie), vorzügliche Neuheiten. — Diese lassen hinsichtlich Billigkeit absolut keine Konkurrenz zu. Hôtels und Restaurants werden im Besonderen auf diese äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht.

**H. Brupbacher** in **Zürich.**  
Bahnhofstrasse 35. | Brunnen thurm, ob. Zäune 26.

## Aechter

## Nordhäuser Kornbranntwein

aus der

-3-12

Klosterbrennerei Walkenried bei Nordhausen am Harz.

Alleinverkauf für die Schweiz:

**Mäder, Spirituosengeschäft, Bern.**

Alter Kloster Korn	à Fr. 2. —	} per Liter mit Glas. Versandt in Kisten von 2, 4, 6, 8, 10 und 12-Liter- Flaschen u. in Korb-Flaschen Harzer Kräuter Korn
Alter Kloster Doppelkorn	à » 2. 65	
Harzer Jagd Korn	à » 3. 25	
Getreidekümmel (Liquor)	à » 2. 40	
Harzer Kräuter Korn	à » 2. 40	

Herr Dr. Schaffer, amtlicher Chemiker des Kantons Bern, schreibt darüber: »Diese Brantweine, die sich übrigens sämtlich durch ein **reines, angenehmes Fruchtbouquet** charakterisieren, dürfen somit ohne Bedenken als Destillate bezeichnet werden, die in Betreff ihrer **Reinheit und Realität** viele aus andern Rohstoffen hergestellte Spirituosen oder deren Imitationen **weit übertreffen.**«

## Erfindung.

Die Bildform Doppelkraft, der Ballon Schöpfmotor; seine Doppelwirkung empfanglicher Regulirkraft, praktisch lenkbar Ziel. Für nähere Auskunft ist vorher sein Autor vertraglich zu schützen; gefl. Offerten an die Expedition des „Bund“.

Schluss äronautischer Technik. Es ist bei Luftschiffbau Anstellung gesucht für modeller Vorlagen ergebener Konstruktionen, sie zu begründen gleichsam erzeuglicher Elementarkraft, welche endlose Selbstthätigkeit, Fahrbetrieb regulieren; dirigirbare erschreckliche Entfaltung Hauptkraft — resp. ich bin der kleine Postillon — die Luftperde Schlittenfahrten der Saison, in ihrem Fortschritte gelöst, welche zugleich Landesbefestigung konstatiren, ist im Technikinteressen zu veröffentlichen. -60-1



**Bergfeld, prakt.**  
Arzt, Schwanden (Glarus), Spezialist für **Geschlechts-, Haut- u. Magen-Krankheiten.** Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26